

Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Liebe FA-Leserinnen und -Leser

Mit der Nummer 25 halten Sie bereits wieder die letzte Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers in diesem Jahr in den Händen. Auch 2013 ist in unserer Gemeinde so einiges gegangen und passiert. Wir haben wiederum versucht, Ihnen alle zwei Wochen das eine oder andere Thema etwas näher zu bringen, über Ereignisse zu berichten, den Vereinen eine Plattform zu bieten und ab und zu auf ein kulturelles Ereignis hinzuweisen. Obwohl der Feu-

erthaler Anzeiger mit seiner zweiwöchentlichen Erscheinungsweise in Sachen Aktualität nicht mit der Tagespresse mithalten kann, hoffen wir doch, Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein paar vergnügliche und informative Lesestunden beschert zu haben.

Auf unserem traditionell farbig gedruckten Jahreschluss-Umschlag möchten wir Ihnen nochmals einen Rückblick auf das FA-Jahr

gewähren. Wir haben von jedem Monat des vergangenen Jahres ein Thema aus einer der beiden Ausgaben herausgepickt. Vielleicht erinnern Sie sich noch an den entsprechenden Bericht. Wenn nicht, schauen Sie doch nach: Unter www.feuerthaleranzeiger.ch finden Sie unser digitales Archiv, in dem Sie in sämtlichen Ausgaben der letzten zwölf Jahre stöbern können.

Wir wünschen Ihnen, Liebe Leserinnen und liebe Leser,

weiterhin viel Lesespass und natürlich angenehme, besinnliche Festtage und einen guten Start im neuen Jahr!

Redaktion Feuerthaler Anzeiger:
Ursula Schmid, Jessica Huber,
Kurt Schmid und Werner Wocher
(freier Mitarbeiter)

Januar Hilari im Winterkleid

FA vom 25. Januar

2013 war der Hilari eine kalte Angelegenheit. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch, im Gegenteil, an diesen Tagen, für einige Einwohner unserer Gemeinde übrigens die schönsten des Jahres, ging es in Feuerthalen und Langwiesen hoch her!



Februar Coole Turnstunde

FA vom 22. Februar

Grosse Schneemengen gab es im letzten Winter in unserer Gemeinde nicht. Trotzdem, oder gerade deswegen freuten sich die Schülerinnen und Schüler von Stefan Surbeck und Sandro Offerhammer über eine spontan organisierte «Schneemannbauaktion» beim Schulhaus Spilbrett.



März Ahoi und willkommen

FA vom 22. März

Die Möglichkeit, einmal einen Blick ins Innere der Langwieser Schiffswerft zu werfen, nutzten am 16. und 17. März, den beiden Tagen der offenen Türe, enorm viele Interessierte. Der toll organisierte Anlass war beste Werbung für die Schifffahrt auf dem Untersee und dem Rhein.



April Piraten in Feuerthalen

FA vom 19. April

Viele Mamis besuchen mit ihren Kleinen jedes Jahr das MUKI-Turnen. Einmal im Jahr sind aber die Väter eingeladen! Beim diesjährigen VAKI-Turnen war das Motto «Piraten» und so mussten sich die Papis auch im Piraten-Seilziehen so richtig anstrengen.



Weihnachten 2013

Licht im Dunkel

Wie könnte es sein, wenn Christus in uns geboren würde?

Schon einige Wochen lang ist Winterzeit. Sind wir uns nun an die Finsternis gewohnt oder doch nicht ganz? Licht zieht wohl viele von uns immer wieder magisch an. Ja, manchmal stösst uns auch unpassende und übertriebene Weihnachtsbeleuchtung ab.

Ein Maler jedoch, der Licht inmitten von Dunkelheit gekonnt und für mich eindrücklich in Szene zu setzen wusste, war der flämische Maler Gerard van Honthorst. Wegen seiner vielen dunklen Gemälde wurde er auch Gherardo della Notte genannt. Auf finsterstem Hintergrund malte er Gott im kleinen Menschen auf hellstem Linnen. Des Kindes göttliches Licht spiegelt sich warm in den Gesichtern der Umstehenden. Die junge Maria enthüllt den Hirten hier das völlig Neue: Gott wird Mensch. Ein Wunder, das sich da vor ihren Augen in maximalem Kontrast entfaltet. Eine Erscheinung, welche die Nächststehenden zum Staunen und Händefalten bringt und den Jungen animiert, seine Entdeckung freudig weiterzuerzählen.

Ich frage mich, wie wir heute in unserer konsumbeladenen Welt, in der wir schon Dutzende von Weihnachten feierten, diese frische Überraschung und diese Ehrfurcht vor dem völlig Neuen noch erleben können.

Wichtig ist wohl, vermute ich, dass wir nicht Erwartungen he-



Gerard van Honthorst (1592–1656): Die Anbetung der Hirten (gemalt 1622). Foto: Wikipedia

gen, sondern wie die Hirten uns offen und «gwundrig» dem Mysterium nähern, als wäre es etwas ganz Neues. Was geschieht denn da heute, was noch nie dagewesen ist?

Bei Angelus Silesius, dem grossen Mystiker, meine ich, können wir lesen, wie das gehen könnte:

«Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.»

I, 61 Angelus Silesius

Gherardo della Notte malte eindrücklich, finde ich, die Freude und den Stolz von Maria über ihr Kind, das da leuchtend in der Mitte liegt. Maria als Mutter steht in einer innigen

Beziehung zu Jesus, ihrem Kind. Wie berührt musste sie sein, wenn wir daran denken, was für eine Verheissung ihr mit Jesus verkündet wurde. Übertragen wir dieses Mutterglück auf uns, was bedeutet es da, wenn zeichenhaft Christus in uns geboren wird?

Nehmen wir an, wir sind krank ... und Christus wird in uns geboren. Wir sind dann nicht mehr nur Opfer der Krankheit, sondern Ort der Menschwerdung Gottes.

Vielleicht vermögen wir unseren Blick von unserer Krankheit zu wenden, weg vom Mangel hin zur Erkenntnis: Gott will in mir geboren werden. Gott wird in mir lebendig. Es liegt nicht an den Umständen. Es liegt nicht am Arzt. Es liegt nicht an den Angehörigen. Das Wunder liegt in mir. Und ich kann und darf es durch Gottes Verheissung hervorbringen und zum Leuchten bringen für die Menschen in meiner Umgebung. Gott und den Menschen bin ich enorm wichtig. Denn in mir wird Gott Mensch. Was für eine Verheissung, was für eine Veränderung lässt sich da fühlen, durch diese Neubewertung der eigenen Situation. Vom Kranken zum Kran, der Gottes Sohn ans Licht bringt.

Nehmen wir an, wir sind arbeitslos und ausgesteuert ... und Christus soll in uns geboren werden. Wir sind dann nicht mehr ohne Arbeitswert für die Gesellschaft, sondern wir sind einzigartig, von Gott auserwählt, als Mensch enorm wichtig, Christusträger und Hoffnungsträger für andere. Das Selbstmitleid kann verfliegen, eine grandiose Aufgabe ist uns von Gott gegeben. Der Selbstwert, der vorher am Boden war, wird gehoben und getragen von Gott ins Licht gesetzt. Denn des göttlichen Sohnes Licht spiegelt sich in unserem glücklichen Gesicht.

Nehmen wir an, wir sind alt und weise und auf unsere Weise gebrechlich, der Schritte nicht mehr ganz mächtig, des Gehörs nicht mehr sicher oder das Erinnern hat Lücken ... und nun wird Christus in uns geboren. In uns Alten will sich Gottes Liebe entfalten. Was werden wir da verändert! Es kommt nicht auf unsere Leistung an, sondern wir werden Gott preisen für seine Sendung. Wir falten die Hände und staunen über Gottes Wirken. Heute, in unseren alten Tagen, will Gott sich ganz neu mit uns vertragen. Werden wir vielleicht wie Maria Zeugnis geben mit unserem Leben?

Göttliches Licht will in unserem Leben und auf unseren Gesichtern zum Leuchten kommen, trotz unseren Erlebnissen, die manchmal unsere Erfahrung trüben und uns zweifeln liessen an Gottes Liebe und Kraft.

Gherardo della Notte zeigt deutlich, wie das Licht stärker ist als die Dunkelheit.

Mögen wir Gott darum bitten, in uns zu wachsen, wie Lot-har Zenetti sagt:

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.

Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.

Menschen, die aus dem Glauben leben,

sehen alles in einem anderen Licht.
Urs Niklaus, Pfarrer

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und
ein glückliches Jahr 2014.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Informationen aus dem Gemeinderat

Das Jahr 2013 geht dem Ende entgegen, was dem Gemeinderat die Möglichkeit eröffnet, einen kurzen Blick zurück auf die vergangenen Monate, aber auch einen kleinen Ausblick in die nähere Zukunft zu werfen.

Seit Anfang Jahr gibt es in der Schweiz keine Vormundschaftsbehörden mehr. Die Aufgaben, welche bisher durch die Gemeinden erledigt wurden, werden nun von den regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) übernommen. Wie sich diese «professionelle Fernbetreuung» in der Praxis langfristig bewährt, wird sich allerdings erst noch weisen müssen. Auch im Bereich der Jugendarbeit haben sich Veränderungen ergeben. Der Gemeinderat hat noch im Jahr 2012 entschieden, den Bereich Jugendarbeit (inkl. Betreuung des Mosquito-Treffs) aus dem Angebot des Zentrums Breitenstein in Andelfingen an die Stadt Schaffhausen zu übergeben. Obwohl die Umsetzung dieses Entscheids zu Beginn des Jahres nicht ganz geräuschlos über die Bühne ging, kann mittlerweile doch festgestellt werden, dass sich die Zusammenarbeit mit den neuen Verantwortlichen für das Jugendangebot durchaus erfreulich entwickelt hat. Auch das damit verbundene Ferienangebot der Stadt Schaffhausen konnte in diesem Jahr bereits genutzt werden, was ebenfalls zu positiven Reaktionen führte.

Beim Projekt «Neubau Zentrum Kohlfirst» laufen die Vorarbeiten auf Hochtouren. Im vergangenen Monat wurde das Baugespann errichtet und das Baugesuch bei der Gemeinde eingereicht. Unter der Leitung der Gemeinde Feuerthalen

wurden die notwendigen Vorarbeiten im Bereich der Werkleitungen sowie der Schulwegsicherung angegangen. Wenn das Projekt auch weiterhin planmässig verläuft, kann bereits im Frühjahr 2014 mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden.

Das Strandbad Langwiesen (TCS) hat die beteiligten Parteien Stadt Schaffhausen, Touring Club Schweiz und den Gemeinderat in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt. Im Frühjahr wurde schliesslich der Pachtvertrag zwischen der Stadt Schaffhausen und dem Betreiber der Anlage, dem TCS, nach längeren Verhandlungen gekündigt. Der Fortbestand der Anlage wurde dadurch gefährdet und der Gemeinderat zum Handeln gezwungen. Für die Behördenvertreter stand schnell fest, dass sie diesen Zugang zum Rhein für die Bevölkerung der Gemeinde Feuerthalen erhalten wollen. Durch den Erwerb des Grundstücks von der Stadt Schaffhausen konnte dies sichergestellt werden. Derzeit laufen bereits Vorbereitungsarbeiten, um den bisherigen Betrieb auch im Jahr 2014 gewährleisten zu können.

Im Juni 2012 hat sich die Gemeindeversammlung für den Verkauf des gemeindeeigenen Landes «im Stägli» ausgesprochen und damit den Grundstein für eine grössere Überbauung durch private Investoren gelegt. Im Frühjahr 2013 wurde nun mit der eigentlichen Bautä-

tigkeit begonnen und damit der finale Startschuss für ein Projekt gegeben, welches einerseits die Behörden über Jahre beschäftigte und das nun hoffentlich zu einem erfreulichen Abschluss findet. Andererseits bedeutet die Realisierung auch eine einschneidende Veränderung für den unteren Dorfteil der Gemeinde, weil das «ursprüngliche Dorfzentrum» von Feuerthalen ein neues Erscheinungsbild und damit einen neuen baulichen Charakter erhält.

Ein weiteres Projekt, in dem der Gemeinderat notabene sehr eng mit der Schulpflege zusammenarbeitet, ist die Idee einer Einheitsgemeinde. Die Zusammenführung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde Feuerthalen zu einer Einheit wurde zwar im Jahr 2008 anlässlich einer Konsultativ-Abstimmung knapp abgelehnt, aufgrund verschiedener Anfragen und Reaktionen aus der Bevölkerung ein solches Projekt nun aber nochmals aufgegriffen. Bereits am 6. Februar 2014 plant die Projektgruppe eine Informationsveranstaltung zum Thema, an der wir Sie über die neuen (und alten) Erkenntnisse informieren werden. Wir sind überzeugt, Ihnen ein ausgereiftes Projekt vorstellen zu können. Der Entscheid über die Realisierung einer Einheitsgemeinde in der Gemeinde Feuerthalen wird schliesslich aber an der Urne gefällt.

Sie merken, wir sind bereits beim Ausblick auf das neue Jahr angekommen.

Das Jahr 2014 dürfte in Feuerthalen von grossen Bautätigkeiten bestimmt sein: Das Zentrum Kohlfirst, der Erweiterungsbau des Einkaufszentrums «Rhymarkt», der Neubau Ecke Schützenstrasse / Bahnhofstrasse und die Weiterführung der Sanierung Zürcherstrasse bis zur Kreuzung Fürstentgut sind alles grössere Bauprojekte, welche der Bevölkerung zwar teilweise Toleranz und Nachsicht abverlangen, die

aber auch aufzeigen, dass wir in einer attraktiven und zukunftsgerichteten Gemeinde leben dürfen.

Natürlich stehen auch schon neue Planungsarbeiten an. Was geschieht mit dem Land, auf dem heute das Zentrum Kohlfirst steht? Wie sieht die konkrete Zukunft des Strandbades Langwiesen, neu Freizeitanlage (FZA) Rheinwiese, aus? Über die Entwicklung bei diesen Projekten wird Sie der Gemeinderat selbstverständlich auch zukünftig informieren, und selbstverständlich wird die Bevölkerung von Feuerthalen über allfällige Investitionen entscheiden dürfen.

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass im März 2014 die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2014 bis 2018 stattfinden. Für den Gemeinderat stellen sich die bisherigen Behördenmitglieder wieder zur Verfügung. In der Schulpflege und der reformierten Kirchenpflege werden je drei neue Personen gesucht, bei der Rechnungsprüfungskommission sind zwei Positionen vakant. Sollten Sie Interesse an einer Behördentätigkeit haben, melden Sie sich bitte bei unserem Gemeindeschreiber.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihre Teilnahme bei den Gemeindeversammlungen, Ihr Engagement bei den Abstimmungen, aber auch für Ihre kritischen und lobenden Worte bedanken.

Im Namen des ganzen Gemeinderates und der Verwaltung wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern noch eine besinnliche Adventszeit sowie ein friedliches, ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit, Zuversicht und Erfolg.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau



Rege Bautätigkeit, hier die Überbauung «im Stägli», wird unsere Gemeinde auch im kommenden Jahr prägen.

Foto: us.

Rhy Markt

Feuerthalen



Für mich und dich.



**GRATIS PUNSCH
für Kinder**

**Samstag, 21. Dezember,
10–17 Uhr**

**Sonntag/Montag, 22./23. Dezember,
11–17 Uhr**

Kerzenziehen für Kinder

**SONNTAGSVERKAUF
22. Dezember, 11–17 Uhr**

im Gartencenter Coop Bau+Hobby, ohne Voranmeldung
mit gleichzeitigem Christbaumverkauf

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–20.00 Uhr | Samstag 8.00–18.00 Uhr



VÖGELE SHOES



toptip

Charles
Vögele
Switzerland

coop
restaurant



coop
bau+hobby

Marchstei Betreutes Wohnen

Neue Leitung – neue Pläne

«Marchstei Betreutes Wohnen» hat eine neue Leitung. Per Anfang Dezember 2013 hat Peter Krüsi das Amt des Heimleiters im Marchstei übernommen. Doris Ruckstuhl, seit März 2010 Geschäfts- und Heimleiterin, hat die Institution auf diesen Zeitpunkt hin verlassen.

► Kurt Schmid

Der 40-jährige Peter Krüsi ist gelernter Psychiatrie-Pflegefachmann und wohnt mit seiner Familie (drei Kinder und ein Pflegekind) in Alt-Paradies TG. Nach seiner Grundausbildung hat er sich weitergebildet und ist in verschiedenen Institutionen in Management- und Führungsaufgaben tätig gewesen. «Es war eigentlich immer ein Traum von mir, selber eine Wohngruppe oder eine kleinere Institution für Menschen mit psychischen Einschränkungen zu betreiben», erzählt Krüsi. Er hatte in dieser Beziehung bereits verschiedene Abklärungen getroffen, als er schliesslich mit dem Stellenangebot im Marchstei konfrontiert wurde. «Ein absoluter Glücksfall für mich», meint er zum Feuerthaler Anzeiger, «denn diese Institution entspricht genau meinen Vorstellungen einer fachlich sehr professionell geführten, aber doch ausgesprochen familiären Wohngruppe für psychisch eingeschränkte Menschen.» Auch für Michael Schär, Marchstei-Inhaber und Verwaltungsratspräsident, bringt Peter Krüsi alles mit, um das Anforderungsprofil des Heimleiters dieser nicht mehr ganz so kleinen Institution zu erfüllen. Da Krüsi



«Diese Institution entspricht genau meinen Vorstellungen», Heimleiter Peter Krüsi identifiziert sich hundertprozentig mit dem Marchstei.

Fotos: ks.

zurzeit gerade die Ausbildung zum Institutionsleiter absolviert und im kommenden Jahr abschliesst, ist es für beide eine eigentliche Win-Win-Situation. Dies auch, und das möchte Michael Schär keinesfalls falsch verstanden haben, weil dadurch die «Männerquote» im Mitarbeiterteam (19 Mitarbeitende, 3 Männer) wieder etwas korrigiert wird: «Wir sind ausgesprochen glücklich mit unserem Team. Es kann aber nichts schaden, wenn unseren männlichen Bewohnern wieder ein männlicher Ansprechpartner mehr zur Verfügung steht.» Unterstützt wird Peter Krüsi von Christina Leggio, welche bereits seit mehr als drei Jahren als stellvertretende Heimleiterin tätig ist und für den neuen Leiter mit ihrer Erfahrung während seiner Einarbeitungszeit eine wertvolle Verstärkung bedeutet.

Über die Gründe der Trennung von der bisherigen Heimleiterin möchte sich Michael Schär nicht näher äussern. Im Prinzip habe man einfach nicht die gleichen Vorstellungen über die Führung der Institution gehabt. Er betont aber, dass Doris Ruckstuhl während ihrer Tätigkeit als Geschäfts- und Heimleiterin den Marchstei auf jeden Fall weitergebracht hat. Sie habe eine ausgezeichnete Arbeit gemacht und die Kündigung sei von ihrer Seite her erfolgt. Und, dies betont er im Gespräch besonders, sie werde ihrem Nachfolger bei Bedarf auch jederzeit mit gutem Rat zur Seite stehen.

Weiteres Standbein geplant

Auf den Marchstei, die neue Leitung und die Mitarbeitenden kommen in der nächsten Zeit nicht unerhebliche Veränderungen zu. Man plane eine Erweiterung und stehe zurzeit in Verhandlungen über den Erwerb einer weiteren Liegenschaft, erzählt Inhaber Schär. Zum Standort der Liegenschaft wollte er sich auf Grund der



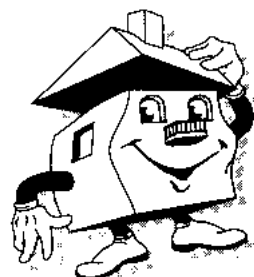
Das Marchstei-Leitungsteam: Christina Leggio, Stv. Heimleiterin, Michael Schär, Inhaber und Präsident des Verwaltungsrates, und Peter Krüsi, der neue Heimleiter (v.l.).

noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen im Moment nicht näher äussern. Aus dem Gespräch kann jedoch zumindest geschlossen werden, dass diese nicht allzu weit weg vom «Mutterhaus» liegt. Geplant wäre ein Haus mit einer Ausser-Wohngruppe, wo Bewohner weitgehend selbstständig wohnen könnten und nur noch punktuell unterstützt und betreut werden. «So könnten sich Marchstei-Bewohner beispielsweise auch auf ein Leben ausserhalb der Institution vorbereiten», können sich Michael Schär und Peter Krüsi vorstellen. Zudem würde eine zusätzliche Liegenschaft auch ein weiteres Standbein neben den bereits bestehenden beiden Häusern bedeuten und es so ermöglichen, die Bewohner noch besser ihren Bedürfnissen entsprechend unterzubringen. So möchte man auch gerne die Voraussetzungen schaffen, um mehr geeignete Wohngelegenheiten auch für jüngere Bewohner anzubieten. Ein oder zwei Plätze für Leute, welche sich in einer akuten psychischen Krise befinden und daher schnell, aber zeitlich begrenzt aufgenommen und betreut werden können, sollten mit einer zusätzlichen Liegenschaft ebenfalls angeboten werden können.

Das betreute Wohnen im Marchstei scheint eine Erfolgsgeschichte zu sein, ein Angebot, welches gebraucht und benutzt wird. Gerade Menschen mit psychischen Problemen und Einschränkungen sehen sich oft mit Vorurteilen konfrontiert, die es ihnen verunmöglichen, «draussen» in der Gesellschaft ihren Platz zu finden. Die Wohngruppe am Rüttenenweg in Feuerthalen bietet ihnen ein Zuhause und die Unterstützung, die sie brauchen.

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler AG

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Bibliothek Feuerthalen

«Wir werden sie vermissen»

Am Freitag, 13. Dezember, verabschiedete die Bibliothek Feuerthalen die zwei langjährigen Mitarbeiterinnen Madeleine Beck und Sandra Zulauf.

► Jessica Huber

Schon vor der Ansprache hörte man vereinzelte Stimmen: «Also, ich wird sie scho sehr vermissen» oder «Frau Beck hät immer en guete Büchertipp gwüsst». Mit einer Erfahrung von knapp 20 Jahren konnte Madeleine Beck ein gutes Gespür für die vielen Feuerthaler Bücherwürmer entwickeln und traf somit auch in ihrer Bücherauswahl den Geschmack der Leser. Ausserdem verfasste sie jedes Jahr den «liebvollen Jahresbericht», wie ihn Hansjörg Giger in seiner Rede erwähnte. Des Weiteren zählte er in einem kurzen Abriss der bibliothekarischen Laufbahn von Frau Beck die verschiedenen Anlässe wie zum Beispiel die Erzählnacht auf, die sie über viele Jahre hinweg betreute und bei deren Organisati-



Madeleine Beck und Sandra Zulauf mit Nachfolgerin Käthi Baldegger (v.l.).

Foto: jh.

on sie tatkräftig mithalf. Dank ihrem eifrigen Mitwirken konnte nach langem Diskutieren die Gemeinde überzeugt werden, und man führte vor einigen Jahren einen elektronischen Katalog ein, damit die Bibliothekarinnen nicht mehr auf das Kartensystem angewiesen waren. Doch nicht nur die Elektro-

nik hielt Einzug in die Bibliothek, sondern es kamen auch immer mehr Medien dazu. Mit 21 000 Büchern, Hörspielen, CDs, DVDs, PC-Spielen und noch vielen weiteren Medien hat die kleine Bibliothek ein sehr grosses Angebot, welches von vielen gerne genutzt wird.

Viel zu verdanken

Mit ihrer liebevollen und herzlichen Art war Madeleine Beck stets für alle da und steigerte sicherlich auch die Besucheranzahl. Doch nicht nur sie, sondern auch Sandra Zulauf wurde an

diesem Abend für die Mitarbeit in der Bibliothek gedankt. Frau Zulauf stiess im Jahr 2002 zum Team und wurde als «Sonnen-schein» betitelt, welche immer gut gelaunt den Besuchern die Medien auslieh. Beide Bibliothekarinnen werden im Team eine Lücke hinterlassen und eindeutig fehlen. Doch für eine Nachfolgerin ist bereits gesorgt.

Der neue Stern

«Zwei Sterne weniger, doch ein neuer leuchtet schon auf» – mit diesen Worten wurde Käthi Baldegger als neue, sehr kompetente Bibliotheksmitarbeiterin vorgestellt, die das grosse Erbe von Madeleine Beck als Bibliothekspräsidentin antritt. Neben der Feuerthaler Bibliothek arbeitet Frau Baldegger bereits als Leiterin in der Marthaler Bibliothek und ist mit ihrer Referenz als Bibliothekspräsidentin der Bezirkskommission Andelfingen eine durchaus würdige Nachfolgerin, die sich hoffentlich gut einleben und sich in unserer Bibliothek wohlfühlen wird.



Gemeinde- und
Schulbibliothek Feuerthalen

Zur Ergänzung unseres Bibliotheksteams suchen wir auf den 1. März 2014 oder nach Vereinbarung eine/n

Bibliotheksmitarbeiter/in

für die Ausleihe an verschiedenen Abenden insbesondere am Donnerstag-nachmittag und für diverse Bibliotheksarbeiten. Sie sind eine aufgeschlossene und teamfähige Person, haben Freude am Umgang mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern und haben Interesse an neuen Medien und Entwicklungen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Ausleihe verschiedener Medien
- Kundenberatung und Vermittlung von Informationen
- Mithilfe bei der Auswahl von Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Aufbereitung und Pflege der Medien
- allgemeine administrative Arbeiten
- Mithilfe bei der Organisation von Anlässen

Wir erwarten

- Interesse an der Arbeit mit verschiedenen Medien und an der Beratung von Kindern und Erwachsenen
- gute PC-Kenntnisse (Word/Excel)
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten

- einen interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich
- ein kollegiales und aufgestelltes Team
- einen modernen Arbeitsplatz mit zeitgemässen Arbeitsbedingungen

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis 20. Januar 2014 per Post an folgende Adresse:

Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen, Frau Käthi Baldegger, Bibliotheksleiterin, Erlenstrasse 4, 8245 Feuerthalen.
Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Madeleine Beck Tel. 052 624 06 69 morgens oder Frau Käthi Baldegger Tel. 052 319 00 17 mittags oder unter bibliothek@schule-feuerthalen.ch gerne zur Verfügung.



Schule
Feuerthalen

Öffnungszeiten Turnhalle Stumpenboden

Wegen Vorbereitung und Durchführung des Hilari 2014 ist die Turnhalle im Schulhaus Stumpenboden vom **Samstag, 11. Januar 2014** bis und mit **Montag, 20. Januar 2014** für alle Benutzer geschlossen.

Öffnungszeiten Turnhalle Spilbrett

Wegen Vorbereitung des Hilari 2013 ist die Turnhalle Spilbrett **Donnerstag und Freitag, 16. und 17. Januar 2014** für alle Benutzer geschlossen.

Die betroffenen Vereine wurden bereits schriftlich informiert.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihre Schulpflege

Monat	Nr.	Erscheinungsdatum		Redaktionsschluss <i>jeweils 12 Uhr</i>		Insertionsschluss <i>jeweils 12 Uhr</i>		Besonderes
Januar	1	Freitag	10.1.	Montag	6.1.	Dienstag	7.1.	Hilari 16.1. bis 19.1.
	2	Freitag	24.1.	Montag	20.1.	Dienstag	21.1.	
Februar	3	Freitag	7.2.	Montag	3.2.	Dienstag	4.2.	
	4	Freitag	21.2.	Montag	17.2.	Dienstag	18.2.	
März	5	Freitag	7.3.	Montag	3.3.	Dienstag	4.3.	
	6	Freitag	21.3.	Montag	17.3.	Dienstag	18.3.	
April	7	Freitag	4.4.	Montag	31.3.	Dienstag	1.4.	
	8	Donnerstag	17.4.	Montag	14.4.	Montag	14.4.	Karfreitag 18.4.
Mai	9	Freitag	2.5.	Montag	28.4.	Montag	28.4.	Tag der Arbeit 1.5.
								Einladung Rechnungs-GV vom 6.6.
	10	Freitag	16.5.	Montag	12.5.	Dienstag	13.5.	
	11	Freitag	30.5.	Montag	26.5.	Montag	26.5.	Auffahrt 29.5.
Juni	12	Freitag	13.6.	Freitag	6.6.	Dienstag	10.6.	Pfingsten 9.6.
	13	Freitag	27.6.	Montag	23.6.	Dienstag	24.6.	
Juli	14	Freitag	11.7.	Montag	7.7.	Dienstag	8.7.	
	*15	Freitag	25.7.	Montag	21.7.	Dienstag	22.7.	Bundesfeier 1.8.
August	16	Freitag	15.8.	Montag	11.8.	Dienstag	12.8.	
	17	Freitag	29.8.	Montag	25.8.	Dienstag	26.8.	
September	18	Freitag	12.9.	Montag	8.9.	Dienstag	9.9.	
	19	Freitag	26.9.	Montag	22.9.	Dienstag	23.9.	
Oktober	20	Freitag	10.10.	Montag	6.10.	Dienstag	7.10.	
	21	Freitag	24.10.	Montag	20.10.	Dienstag	21.10.	Einladung Budget-GV vom 28.11.
November	22	Freitag	7.11.	Montag	3.11.	Dienstag	4.11.	
	23	Freitag	21.11.	Montag	17.11.	Dienstag	18.11.	
Dezember	24	Freitag	5.12.	Montag	1.12.	Dienstag	2.12.	
	*25	Freitag	19.12.	Montag	15.12.	Dienstag	16.12.	Weihnachten / Neujahr
Januar 2015	1	Freitag	9.1.	Montag	5.1.	Dienstag	6.1.	Hilari 15.1. bis 18.1.

* Nach dieser Ausgabe erscheint die nächste Nummer erst nach drei Wochen.

Redaktionskommissionsmitglieder

Kurt Schmid ks.
Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83

Ursula Schmid us.
Stv. Vorsitzende
Mobile 079 349 38 80

Jessica Huber jh.
Mobile 079 742 43 32

Freier Mitarbeiter

Werner Wocher ww.
Langwiesen

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20
8245 Feuerthalen

E-Mail info@feuerthaleranzeiger.ch
Website www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11

E-Mail info@feuerthaleranzeiger.ch
Website www.feuerthaleranzeiger.ch

Erscheinungs-
daten

Impressum

Adressen

Grössen und Preise

Wiederholungs-
rabatte

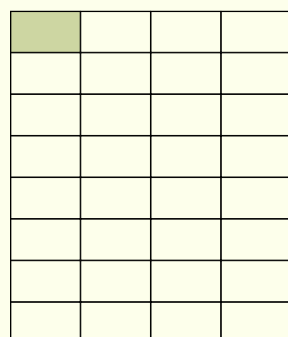
Farbzuschläge

Kleininserate

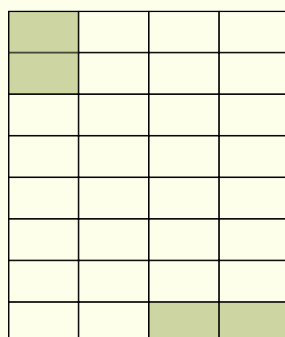
Vereinsinserate

Abonnement

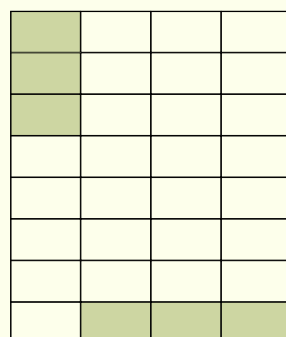
Grössen und Preise



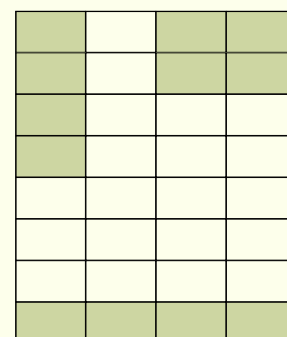
1/32-Seite Fr. 29.00
45,75 x 33 mm



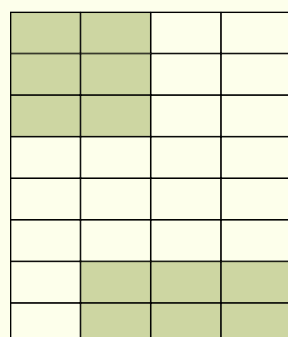
1/16-Seite Fr. 55.50
45,75 x 66 mm
95,5 x 33 mm



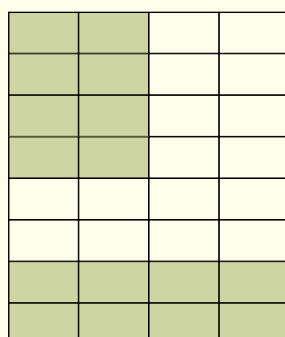
3/32-Seite Fr. 88.00
45,75 x 99 mm
145,25 x 33 mm



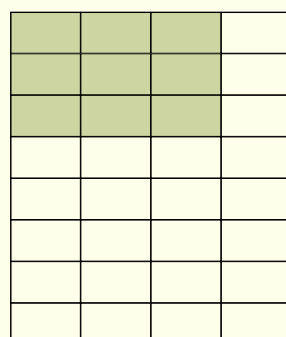
1/8-Seite Fr. 108.00
45,75 x 132 mm
95,5 x 66 mm
195 x 33 mm



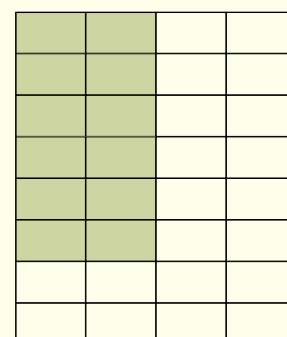
3/16-Seite Fr. 166.50
95,5 x 99 mm
145,25 x 66 mm



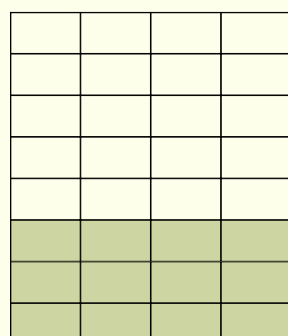
1/4-Seite Fr. 216.50
95,5 x 132 mm
195 x 66 mm



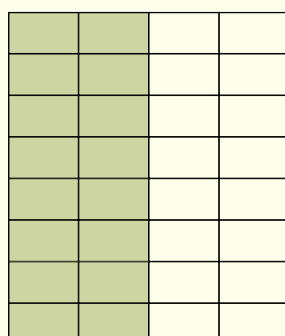
9/32-Seite Fr. 261.00
145,25 x 99 mm



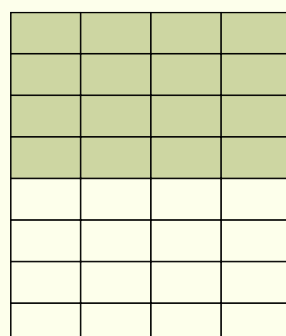
3/8-Seite Fr. 324.00
95,5 x 198 mm



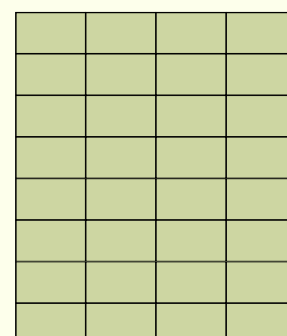
3/8-Seite Fr. 324.00
195 x 99 mm



1/2-Seite Fr. 431.50
95,5 x 272,5 mm



1/2-Seite Fr. 431.50
195 x 132 mm



1/1-Seite Fr. 863.00
195 x 272,5 mm

In obigen Preisen ist die Textübernahme aus Word-Dateien sowie Konvertierung und Formatierung in Grundschrift inbegriffen. Zusätzliche Gestaltungsarbeiten werden in Rechnung gestellt.

Wiederholungsrabatte

Ab 3-maligem Erscheinen, ohne inhaltliche Änderung 5%
Ab 5-maligem Erscheinen, ohne inhaltliche Änderung 10%

Farbzuschläge

1 Pantone-Farbe Fr. 205.00
4-farbig (CMYK) Fr. 325.00

Kleininserate-Preise

Die ersten zwei Zeilen je Fr. 7.20
Jede weitere Zeile je Fr. 3.10
Chiffre-Gebühr Fr. 3.00
Betrag bitte in Briefmarken oder Noten beilegen. Direkt-
aufgabe von Kleininseraten: www.feuerthaleranzeiger.ch

Kleininserate-Rubriken

Kostenpflichtige Rubriken: Zu verkaufen, Zu vermieten,
Fahrzeuge, Dienstleistungen, Gesucht, Gratulationen

Kostenlose Rubrik: Zu verschenken

Vereinsinserate

Jeder bei der Gemeinderatskanzlei registrierte Verein hat
Anrecht auf 1/4-Seite Inserat gratis pro Jahr.

Preise für Beilagen (exkl. MwSt. 8.0%)

2160 Exemplare, ohne Platzierungsvorschrift Fr. 200.00
2160 Exemplare, mit Platzierungsvorschrift Fr. 280.00

FA-Abonnementspreis

Im Jahr Fr. 29.00, evtl. zuzüglich Auslandsporto

Verlagsabgeltung Fr. 50.00
Post-Porto per 1.000 Exemplare (bis 50g/Ex.) Fr. 40.00
Post-Porto per 1.000 Exemplare (ab 50g/Ex.) Fr. 80.00

Weihnachtstheater Kolibri und Domino

«Dä König, das bin ich!»

Am späten Sonntagnachmittag vom 8. Dezember leuchtete der Bethlehem-Stern den Weg zum Kolibri/Domino-Weihnachtstheater in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden.

► Jessica Huber

Zusätzliche Stühle und Plätze auf der Fensterbank mussten erhalten, damit auch alle einen Platz bei der diesjährigen Kolibri/Domino-Weihnachtsaufführung ergattern konnten. Kinder wuselten umher, Eltern und Verwandte begrüsst sich, und alle freuten sich auf einen spannenden Abend. Um die Anspannung der Kinder zu zügeln, begann man die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Lied, bei dem auch das Publikum sein musikalisches Talent zum Besten geben und sich in die passende weihnachtliche Stimmung singen konnte.

Aufbruch in Babylonien

Das Theaterstück handelte von den drei Königen, die mittels wissenschaftlicher Berechnungen und Deutungen aus alten Prophezeiungen die Geburt Christi kalkultierten und sich auf die Suche nach einem kleinen Dorf namens Bethlehem machten, wo das Wunder geschehen sollte. Bei der Audienz im Palast von König Herodes stellte sich schnell heraus, dass der König nicht wirklich begeistert war von einem göttlichen König, welcher ihm seine Macht stehlen könnte. Deshalb stellte er klar fest: «Dä König, das bin ich!» und half den Heiligen Drei Königen nicht bei ih-



Der König ist nicht begeistert von einem anderen göttlichen König.

rer Suche nach Jesus Christus. Doch auch ohne dessen Hilfe fanden diese dank dem wegweisenden Stern das kleine Kind in der Krippe.

Auf Tatsachen beruhende Geschichte

Mit aktuellen wissenschaftlichen Theorien und zeitgemässen Themen, die die Dialoge der kleinen Schauspieler untermalen, wurde ein sehr zeitgemässer Bezug erstellt. Man erfuhr zum Beispiel von der mehrheitlich anerkannten These, dass es sich beim Weihnachtstern, welcher den drei Königen den Weg nach Bethlehem wies, nicht um einen, sondern um zwei Sterne handelte,

die so stark leuchteten, dass es aussah, als ob es ein grosser Stern mit Schweif wäre. Gut verpackt in die Gespräche und Texte der Kolibri/Domino-Kinder lernte man neben der bekannten Geschichte noch einiges Neues dazu.

Natürlich gab es nicht nur die drei Könige, sondern auch die traditionellen Schafe und ihre Hirten sowie zahlreiche andere Tiere, Engel, Wächter, Angestellte oder andere Handlungsträger. Einen weiteren Beitrag leisteten drei Mädchen, die mit ihren Instrumenten die Verbindung zwischen

dem Gesang aller Kinder und den Theatersequenzen herstellten und so einige Abwechslung boten.

Unabsichtlich komisch

Wenn auch nicht alles so ganz reibungslos über die Bühne ging, wie zum Beispiel die Mikrofonübergabe, die Dialogreihenfolge oder der Musikeinsatz, so wurden diese kleinen «Putzer» vom Publikum als unterhaltsam oder gar komisch empfunden. Bei über 35 Kindern im Durchschnittsalter von sechs bis acht Jahren und der kurzen Vorbereitungszeit waren die Kritiker im Publikum sehr milde gestimmt. Man nahm die teilweise chaotischen Momente sehr aufgeschlossen auf und verfolgte gespannt das Geschehen.

Gemütliches Ausklingen

Nachdem man am Schluss nochmals zusammen gesungen und gebetet hatte, freuten sich die Zuschauer und auch die Schauspieler auf den anschließenden Apéro. Für die Kolibri/Domino-Kinder gab es zudem noch einen feinen Weggen und ein kleines Geschenk, welches sicherlich dazu animierte, auch nächstes Jahr wieder mit dabei zu sein.



Dank des leuchtenden Sterns wurde der Weg doch noch gefunden.

Fotos: jh.

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Rüümlä
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
20. Dezember	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett

Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr 2014 wünschen:



Michèle Margelisch • Eidg. dipl. Malermeisterin
Flurlingerweg 15 • 8245 Feuerthalen

Telefon 052 654 36 30 • Fax 052 654 36 30
E-Mail maler-atelier@bluewin.ch



Barbara Pochon

Zürcherstrasse 17

8245 Feuerthalen

Tel. +41 52 659 17 27

www.meinekosmetikerin.ch

meinekosmetikerin.ch

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77
peter@gasser-schreinerei.ch

Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel
Bodenbeläge Glaserei Reparaturen



**landolt
druck**

LANDOLT AG Tel. 052 659 69 10
Grafischer Betrieb Fax 052 659 36 11
Diessenhoferstr. 20 info@landolt-ag.ch
8245 Feuerthalen www.landolt-ag.ch

Garage m.panscera



Hauptstrasse 36, 8246 Langwiesen
Tel. 052 659 42 00, Fax 052 659 42 02
moreno.panscera@panscera.ch
www.panscera.ch



Musikverein
Feuerthalen

florales Gestalten

Rahel Wenger
Zürcherstrasse 98
8245 Feuerthalen
Telefon / Fax 052 659 24 25

B E D A B E C K

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE

*Äs chnuspert gewaltig
z' Füürthale*



**Weihnachts-
angebote**
(auf Vorbestellung)

**Metzgerei
Niedermann**

Inhaber
Urs Schüpbach

8248 Uhwiesen
Tel. 052 659 17 56

www.metzgerei-
niedermann.ch

**Fondue Chinoise +
Bourguignonne, Tischgrill,
Tatarenhut** (frisch geschnitten)

**Filet im Teig, Rollschinkli,
Nuss-Schinkli,
Schinken im Teig** (vorgebacken)

auserlesene und gut gelagerte
Stücke vom

**Rind, Kalb, Schwein,
Lamm, Pferd und Geflügel**



AMSLER & CO. AG
Generalvertretungen



BRUNNER

Grosse Ofen-Ausstellung/Shop Zürcherstrasse 48
Markus Brunner
8245 Feuerthalen, Telefon 052 659 20 72
mail@markusbrunner.ch, www.markusbrunner.ch

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- u. Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine



8245 Feuerthalen
Zürcherstr. 69 • Tel. 052 659 20 20
Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service



meyer stegemann architekten

Urs- Beat Meyer	Marianne Johann
Florian Stegemann	Margrith Mäder
Barna Baraba's	Monika Riesterer
Urs Bühner	Martin Roesch
Anina Butti	Tobias Schwab
Peter Füllemann	Anja Vock
Katrin Hasler	

T 052 624 47 21
Ebnat.65

info@meyerstegemann.ch
8200 Schaffhausen



fischer gärtnerei

burnengeschäft tel. 052 659 39 03
8246 langwiesen



- Schreinerei
- Malerarbeiten
- Gartenpflege
- Hauswartservice
- Holzbau

MARTY

Marty & Co. Schlauchfabrik
Feuerthalen

**Thomas
GASSER AG**
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch
www.thomasgasser.ch



BABOR
INSTITUTE

Kosmetik-Atelier / BABOR Onlineshop
Evelyne Ammann
Ahornstrasse 12
8200 Schaffhausen
Tel 052 624 61 81
www.kosmetik-onlineshop.ch

Schwarzbrünneli
s'chli Paradies zmitzt im Dorf




Moro's
Zweirad

Mauro Lapenna • Adlergasse 5
8245 Feuerthalen • Tel. 052 659 35 74

Mulden- Transporte und Abbruch
M. Brandenberger



078 800 00 66
Geschäft:
Ebnatstrasse 141
8200 Schaffhausen
Tel: 052 672 68 79
Fax: 052 620 07 31
Mail: mulden@bluewin.ch
www.muldenbrandi.ch

Ἰησοῦς Χριστός -
Sein Geburtstag!

★ ★ ★ ★ ★

ruosch
ONLINE.CH



Max Scherrer
Kaminfegermeister

Feuerthalen
Tel. 052 659 30 39

Gasser

Bauunternehmung
Zürcherstrasse 25, 8245 Feuerthalen

■ Hochbau
■ Tiefbau
■ Aussenisolation



Garage Nordstern AG

Tel. +41 52 647 66 47 www.nordstern.ch
Güterstrasse 10 • 8245 Feuerthalen



Für Schaffe und Baue mit natürlichen Baustoffen

Gabriel Graf
Baudienstleistungen
Feuerthalen + Langwiesen
Tel: 079 683 62 09

TANNER
Formenbau AG

www.tanner-formenbau.ch



Hofgarage Feuerthalen AG

Tel. +41 52 647 66 44 www.hofgarageag.ch
Güterstrasse 6 • 8245 Feuerthalen



Kundenmaurer
Emil Spalinger
8245 Feuerthalen

- Betonbohrungen
- Betonfräsen
- Seilsägen

Tel. 052 659 33 27



Ihr kompetenter Partner
für den Werterhalt Ihrer Liegenschaft

2014 H&G MEYERAG

...sauber, zuverlässig, umweltfreundlich!
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr

Schaffhausen/Schleitheim ■ Tel 052 680 12 27 ■ www.meyer-ag.ch



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59
8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80
info@germannelektro.ch

SCHREINEREI
FARNER

Bad. Bahnhofstr. 5, Neuhausen am Rheinflall
Telefon 052 672 48 37

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen

Roberta
Luana
Loredana

C O I F F U R E

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
052 659 46 36



stefan fischer
malergeschäft

8245 Feuerthalen 052 659 40 80
8252 Schlatt 052 657 33 10
näfel 079 430 40 80

Gas- und Ölheizungen,
Wärmepumpen / Solar

30 Jahre r. pfeiffer
HEIZUNGEN GmbH

Korallenstieg 16, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 624 78 78, Fax 052 624 78 81
www.pfeiffer-heizungen.ch

☐ 365 Tage Glück
☐ 52 Wochen Gesundheit
☐ 12 Monate Erfolg

Mehr Möglichkeiten.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im 2013 und alles Gute im 2014



ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN

Die Bank. Seit 1817. www.ersparniskasse.ch

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

Für alle Elektroinstallationen

Wenger + Wirz AG
Bachstrasse 50
8200 Schaffhausen
Tel. 052 634 06 60
Fax 052 634 06 69
E-Mail: info@wengerwirz.ch
www.wenger-wirz.ch

MUKI-Turnen-Ausflug in den Cholfirstwald

Den Samichlaus gefunden

Passend zum 6. Dezember war es wieder mal so weit. Eine etwas kleinere Schar Mamis und ihre Kinder standen um 9.00 Uhr beim Stumpenbodenparkplatz parat, um mit den zwei Leiterinnen Marianne Gsell und Sandra Fischer im Cholfirstwald den Samichlaus zu (be)suchen.

Der Wald war dieses Jahr nicht so wunderschön verschneit, aber dafür war es nicht so kalt. Aus zuverlässiger Quelle wussten die zwei Leiterinnen den Weg zur Chlaushütte, wo nach kurzer Zeit auch schon der Samichlaus mit dem Schmutzli des Weges kam. Als er die aufgeregte Kinderschar sah, machte der Chlaus natürlich sofort halt bei uns und wollte wissen, wer wir sind. Um zu beweisen, dass wir kleine und grosse Turner sind, mussten wir auch gleich unser MUKI-Begrüssungslied und unser Anfangsturnlied singen. Der Samichlaus wusste nun doch einiges über die MUKI-Turnstunden.

Er war erst mal sehr zufrieden, dass kein Kind mehr mit dem Nuggi in die Turnstunden kommt. Allerdings kämen die Mamis immer sehr knapp ins Turnen, und regelmässig wird deshalb der Turnbeginn um einige Minuten verzögert. Das Mitmachen im Turnen sei allerdings ganz toll! Dass die Kinder im Büechlieggä warten, während die Erwachsenen aufstellen, musste auch gelobt werden. Auch sonst sei es eine fröhliche und aufgestellte Gruppe! Einige besonders kecke Kinder wollten dann gleich noch ihre Geschichten erzählen, aber ein Versli vortragen traute sich dann doch niemand.



Ja der Samichlaus weiss so einiges ...

Foto: zvg.

Der Samichlaus gab dem Schmutzli den Auftrag, jedem Kind einen Grittibänz zu verschenken, und den Rest vom schweren Sack leerte er in den bereitgestellten Leiterwagen. Da hatte es ganz viele Nüssli, Mandarinli und natürlich auch Schöggeli drin. Nachdem wir den Samichlaus und den

Schmutzli verabschiedet hatten, stürzten sich alle auf die feinen Sachen, dazu gab es einen wärmenden Orangen-Punsch.

Vielen Dank den Eltern und dem Hilariverein Langwiesen für die tatkräftige Unterstützung.

Marianne Gsell

Schwarzbrünneli

s'chli Paradies zmitzt im Dorf



Restaurant – Kegelbahn

24. Dezember, offen bis 17.00 Uhr

25. Dezember, geschlossen

26. Dezember, offen

31. Dezember, offen mit Silvestermenü

Grand Dinner, Fr. 62.50

Papayasalat mit Pouletschiss «Satay»

Kokos-Ingwersuppe mit Crevetten

Mangosorbet auf Orangen und Ananascoktail

Kurz gebratenes Kalbschnitzel mit Steinpilzen, Mascarponeisotto und frisches Marktgemüse

Dessertvariation des Hauses

Chefs Dinner, Fr. 48.50

Vorspeise nach Wahl

Salmtranche auf Lauchbeet mit Safran

oder

Kurz gebratenes Kalbschnitzel mit Steinpilzen, Mascarponeisotto und frisches Marktgemüse

Dessertvariation des Hauses

Restaurant Schwarzbrünneli

A. Rragamaj · Stadtweg 2 · 8245 Feuerthalen · Tel. 052 659 33 33

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzeitaufenthalten eine fachkompetente Pflege in wohnlicher und heimeliger Umgebung an.



Zur Ergänzung unserer Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

1 Pflegefachperson mit Fähigkeitsausweis (m/w)

z.B. Pflegende FA SRK, Fachperson Betreuung, Fachangestellte Gesundheit, Fachperson Altenpflege

Pensum: 50 - 80%

Wir erwarten von Ihnen solide Fachkenntnisse in Gerontologie und Geriatrie, Flexibilität, eine gesunde Belastbarkeit sowie gute Umgangsformen und Deutschkenntnisse (Mundart verstehen).

Wir bieten Ihnen eine gute und moderne Organisation, ein engagiertes und gut eingespieltes Team, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Bedarf.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Janutin, Leiterin Betreuung & Pflege, Tel. 052 647 11 11. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Janutin, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.



Die Schulgemeinde stellt ihre neuen Mitarbeiter vor

Funktion

Zur Person



Neue Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek
Käthi Baldegger

Käthi Baldegger, am 4.6.1964 in Zürich geboren und aufgewachsen.
Bin verheiratet und habe 2 Söhne im Alter von 22 und 17 Jahren.
Gelernte Damenschneiderin und mit viel Herzblut Bibliotheksleiterin.
Wohnhaft seit 2001 in Marthalen.

Ihre Hobbys:

Was hoffen Sie?

Und sonst noch:

Lesen, lesen und nochmals lesen, Singen im Chor, Campieren in unserem Wohnwagen am schönen Bodensee

Ich hoffe, dass sich meine Begeisterung für Bücher auf die Kundschaft überträgt und ich alle bibliothekarischen Wünsche erfüllen kann.

Ich freue mich auf die Arbeit in der Bibliothek Feuerthalen und auf schöne, interessante Begegnungen mit den Schülern und der Bevölkerung von Feuerthalen und Langwiesen.

Funktion

Zur Person



Badeaufsicht am Mittwochabend
Pascal Frei

Aufgewachsen in Feuerthalen, Primar- und Sekundarschule in Feuerthalen absolviert, anschliessend Maturität an Kantonsschule Schaffhausen, zurzeit Student im 2. Jahr Maschinenbau an der ETH Zürich

Ihre Hobbys: Wasserball Nationalliga A beim SC Schaffhausen, Kollegen treffen, Ski fahren

Was hoffen Sie?

Zufriedene Badegäste, keine Unfälle

Funktion

Zur Person



Badeaufsicht am Donnerstagabend
Paul Tschannen

Paul Tschannen, geb. 26.11.1953; aufgewachsen in Neuhausen
Seit 2003 Badeaufsicht im Hallenbad KSS in Schaffhausen
Seit 2011 Stv. Bademeister im Freibad Flaach
Ihre Hobbys: Lesen, Wandern und div. Sportarten



Öffnungszeiten Hallenbad Stumpenboden

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten über Weihnachten und Hilari.

Weihnachtsferien
Über Weihnachten ist das Schwimmbad von **Montag, 23. Dezember 2013** bis und mit **Sonntag, 5. Januar 2014** geschlossen.

Hilari
Während dem Hilari 2014 ist das Schwimmbad am **Mittwoch, 15. Januar 2014** von 14.00 – 15.30 Uhr geschlossen
von 18.00 – 19.30 Uhr geöffnet (öffentlich, für Familien mit Kindern)
von 19.30 – 21.00 Uhr geöffnet (öffentlich, für Erwachsene)

Donnerstag, 16. Januar 2014
von 19.30 – 21.00 Uhr geschlossen

Die auswärtigen Schulen und die Vereine dürfen selbstverständlich das Hallenbad während der von ihnen reservierten Lektionen wie üblich benützen (Schlüssel nicht vergessen!).

Danke für Ihr Verständnis.

Ihre Schulpflege



Schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr!



80 Jahre Hanspeter Obrist

Wir gratulieren herzlich

us. Herr Hanspeter Obrist wohnt im Zentrum Kohlfirst am Rütenweg 6 in Feuerthalen und feiert am Silvester 2013 seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar bewohnt schon einige Jahre im Altersheim eine Einzimmerwohnung. Gesundheitlich ist er soweit zufrieden und ist froh, wenn er jeden Tag ein paar Schritte mit seinem Rollator machen kann.

Wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen, lieber Herr Obrist, zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die Zukunft.

Bauamt

Bauprojekt

Carmen + Marco Arias, Vogelsangstrasse 107, 8246 Langwiesen; Verglasung der bestehenden Pergolamarkise als überdachter Sitzplatz, Assek.-Nr. 1053, Kat.-Nr. 2658, W 1.6 m³/m², Vogelsangstrasse 107, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 20. Dezember 2013

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde

Richterliches Verbot

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Andelfingen hat am 18. Oktober 2013 nach Einsicht in die Eingabe der Gesuchstellerin, Restaurant Pizzeria Krone Feuerthalen, vertreten durch Sonja Corrà-Grob, Diessenhoferstrasse 18, 8245 Feuerthalen verfügt:

Es sei ein gerichtliches Verbot mit folgendem Text zu erlassen: Unberechtigten wird das Abstellen von Fahrzeugen aller Art auf der Liegenschaft Diessenhoferstrasse 18, Kat.-Nr. 1583, Restaurant Krone, 8245 Feuerthalen, verboten. **Parkplätze sind nur für Gäste reserviert, die während der Parkzeit das Restaurant Krone besuchen.** Wer dieses Verbot verletzt, wird auf Antrag mit einer Busse bis zu Fr. 2000.– bestraft.

Gemeindeammannamt Feuerthalen
Josef Inglin

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Forstrevier Kohlfirst Nord

Durch die Integration des Gemeindewerks Flurlingen in das Forstrevier Kohlfirst Nord musste ein zweiter Forstwart gesucht werden. Die Stelle wurde anfangs November 2013 im Internet, den regionalen Zeitungen und einem Fachmagazin ausgeschrieben.

Die Forstkommision wählte aus rund 20 Bewerbern **Renato Stracka** aus Schaffhausen. Er ist in Flurlingen aufgewachsen und wohnte in Feuerthalen. Er kennt die Gemeinden und ihre Waldungen bestens. Die Forstkommision sowie die Gemeinderäte Flurlingen und Feuerthalen gratulieren Renato Stracka zur Wahl und wünschen ihm alles Gute und einen erfolgreichen Start am 1. April 2014.

Gemeinderat Feuerthalen
Gemeinderat Flurlingen



Gemeinde Feuerthalen

Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Gemeindeverwaltung und Werkhof

bleiben von Dienstag, 24. Dezember 2013, bis und mit Freitag, 3. Januar 2014, geschlossen.

Im Todesfall

Wenden Sie sich bitte an Herrn Werner Künzle, Friedhofvorsteher, Handy 079 437 10 29.

Notariat und Grundbuchamt

Die Büros des Notariat, Grundbuch- und Konkursamtes sind für dringende unaufschiebbare Angelegenheiten am 23., 24., 27., 30. und 31. Dezember 2013 sowie am 3. Januar 2014 jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Ansonsten bleibt das Amt an diesen Tagen grundsätzlich geschlossen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen erfreulichen Start ins neue Jahr!

8245 Feuerthalen, 20. Dez. 2013 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei

Wir danken
für das uns im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen

und wünschen frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr.

Unterstadt Apotheke GmbH



Frau A.-L. Zimmermann
Unterstadt 2, an der Schifflände Schaffhausen
Telefon 052 625 11 44, Fax 052 625 68 04
www.unterstadtapotheke.ch

Reformierte Kirche

SO 22. Dez.	9.30 Uhr	4. Advent Gottesdienst Pfarrerin Andrea Witzsch Marc Neufeld, Orgel
DI 24. Dez.	22.00 Uhr	Heiligabend Gottesdienst Pfarrer Urs Niklaus Elisa Campara, Orgel
MI 25. Dez.	10.00 Uhr	Weihnachten Gottesdienst Pfarrer Urs Niklaus Susanne Meier, Orgel
SO 29. Dez.	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrer Urs Niklaus
DI 31. Dez.	19.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche, Pfarrer Michael Schaar, Pfarrer Werner Lächli Marina Peter, Orgel, anschliessend Apéro
Für Mitfahrgelegenheiten melden Sie sich bitte bei Ursi Merk von der Kirchepflege: 052 659 35 67		
MI 1. Jan.	17.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Sylvia Walter
SO 5. Jan.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Seraina Bisang Marc Neufeld, Orgel

Römisch-katholische Kirche

SO 22. Dez.	9.00 Uhr	Versöhnungs-/Bussfeier, anschliessend
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
DI 24. Dez.	14.00-15.00 Uhr	Heiligabend Beichtgelegenheit in Feuerthalen bei Pater Albert Schmucki
	16.30 Uhr	Familiengottesdienst in Uhwiesen
	18.15 Uhr	Familiengottesdienst in Feuerthalen
	22.30 Uhr	Christmette in Feuerthalen, musikalisch umrahmt von Orgel und Streichmusik Alle Gottesdienste feiern wir mit Pater Albert Schmucki
MI 25. Dez.	10.00 Uhr	Weihnachtstag Festgottesdienst in Feuerthalen, es singt der Kirchenchor
DO 26. Dez.	9.30 Uhr	Stefanstag Eucharistiefeier in Feuerthalen mit Weinsegnung anschliessend Apéro
FR/SA 27./28. Dez.		Krippenfahrt
SO 29. Dez.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt aus
DI 31. Dez.	19.30 Uhr	Silvester ökumenische Silvesterfeier in der reformierten Kirche Feuerthalen anschliessend Apéro
MI 1. Jan.	10.00 Uhr	Neujahr Festgottesdienst in Feuerthalen
FR 3. Jan.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen anschliessend Chirchekafi
SO 5. Jan.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Dreikönig in Feuerthalen anschliessend Apéro
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Dreikönig in Uhwiesen
MI 8. Jan.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett. Ein ökumenisches Angebot zusammen mit der Pro Senectute Feuerthalen
	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Moderne 2¹/₂-Zimmer- Wohnung

Zu vermieten ab
15. Januar 2014 oder
nach Vereinbarung.

Zins inkl. NK Fr. 1250.-
Auto-Abstellplatz Fr. 50.-

Interesse:
Bitte melden bei
Elsbeth Wäckerlin-Manser
8245 Feuerthalen
Tel. 052/659 25 63

HERBST-AKTION!

Gutschein im Wert
von **CHF 100.-***
auf das gesamte
Büromöbelsortiment



Online-Shop: www.basix.ch
Schützenstr. 59, Feuerthalen

Gutscheincode: **herbstaktion**

*Mindesteinkauf CHF 500.-! Gutscheine nicht
kumulierbar mit anderen Rabatten.
Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.
Aktionsende: 31. Dezember.



Terminkalender Dezember 2013 / Januar 2014

Redaktionsschluss FA Nr. 1
Montag, 6.1.2014

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	20. Dez.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	Pantea Farner und Maria Gasser
MO	23. Dez.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
DI	24. Dez.	7.00	Abfallwesen: Grünabfuhr 14-täglich		Gemeinderatskanzlei
DO	2. Jan.	9.30	Hilarischessen 2014	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolclub Flurlingen-Ausseramt
FR	3. Jan.	7.00	Abfallwesen: Grünabfuhr 14-täglich		Gemeinderatskanzlei
SA	4. Jan.	9.30	Hilarischessen 2014	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolclub Flurlingen-Ausseramt
SO	5. Jan.	9.30	Hilarischessen 2014	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolclub Flurlingen-Ausseramt
MO	6. Jan.	20.00	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	8. Jan.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen / Pro Senectute OV
MI	8. Jan.	13.30	Hilarikleiderbörse	Zentrum Spilbrett	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	8. Jan.	19.30	Hilarikleiderbörse	Zentrum Spilbrett	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
FR	10. Jan.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	Pantea Farner und Maria Gasser
SA	11. Jan.	9.00	81. Hilarischessen 300 Meter	Im Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
MO	13. Jan.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	13. Jan.	19.00	Hilarikleiderbörse	Zentrum Spilbrett	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
DI	14. Jan.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	15. Jan.	7.00	Abfallwesen: Grünabfuhr 14-täglich		Gemeinderatskanzlei
FR	17. Jan.		Hilari 2014		Edelfräulein Bertha von Laufen
FR	24. Jan.	19.00	Gesamtübung FW Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
FR	24. Jan.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	Pantea Farner und Maria Gasser

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

Mai

FA vom 17. Mai

Wenn Feuerwehr, Gemeinde und Einwohner am gleichen Strick ziehen

Der 2. Mai dieses Jahres wird wohl vielen Einwohnern unserer Gemeinde in Erinnerung bleiben. Schwere Unwetter richteten riesige Schäden in unserem Land an. Auch Feuerthalen blieb nicht verschont. Das Ereignis hat aber gezeigt: Wenn's drauf ankommt, können wir uns aufeinander verlassen.



Juli

FA vom 26. Juli

Die Zukunft ist da!

Am 12. Juli 2013 endete die obligatorische Schulzeit für die diesjährigen Schulabgänger. Ein wohl lange herbeigesehntes Datum für diese. Aber auch ein wichtiger Schritt im Leben. Jetzt gilt es, Verantwortung zu übernehmen – für sich und für andere.



Juni

FA vom 28. Juni

«Sie dürfen sich alle als umarmt betrachten!»

Am 23. Juni feierte Peter Wabel seinen Abschiedsgottesdienst in unserer Gemeinde. Zusammen mit ihm gingen seine Ehefrau Vroni, Sigristin Erika und ihr Mann Erich Clerici in Pension. Dass an diesem Tag die Kirche zu wenig Platz für alle bot, ist wohl der schönste Sympathiebeweis für die vier Verabschiedeten!



August

FA vom 16. August

Sonnenschein und Butterbrot

Wunderbares Wetter bescherte Petrus den zahlreichen Leuten beim diesjährigen «Bundeszmorge» am 1. August. Jung und Alt lauschten den Worten von Festredner Ständerat Hannes Germann und genossen dabei sichtlich den Sonnenschein und den reichhaltigen Brunch.



September

FA vom 27. September

Nach dem Fest ist vor dem Einsatz

Genau einen Tag nach der gelungenen Hauptübung der Feuerwehr Ausseramt musste sich diese im Ernstfall beweisen. Am Sonntagabend stand ein Haus am Langwieser Oehningerstieg im Vollbrand. Eine ältere Bewohnerin konnte von Nachbarn gerettet werden. Der Feuerwehr gelang es, den Brand zu löschen, ohne dass Nachbarhäuser zu Schaden kamen.



Oktober

FA vom 11. Oktober

«Es ist nicht entscheidend, welche Region sich am lautesten wehrt!»

Hoher Besuch in Feuerthalen. Am 24. September besuchte Bundesrätin Doris Leuthard unsere Gemeinde. Mit viel Charme sprach sie über die Energiestrategie 2050 des Bundesrates. Zum Thema Endlager stellte sie unmissverständlich klar, dass die Unmutsäusserungen der Bevölkerung in den möglichen Standortregionen dereinst keinen Einfluss auf eine bundesrätliche Standort-Entscheidung haben werden.



November

FA vom 8. November

Heitere Melodien im feierlichen Kirchenraum

Der Musikverein Feuerthalen absolviert im November jeweils seine bereits traditionellen Kirchenkonzerte in Büsingen und Feuerthalen. Auch bei seinem diesjährigen Auftritt in der neu renovierten Kirche in Feuerthalen lieferte der MVF einen tollen Beweis seines Könnens und seines Engagements.



Dezember

FA vom 22. Dezember

Weihnachtsvorstellung Domino und Kolibri

Die Domino/Kolibri-Kinder erfreuten am 8. Dezember wiederum viele Eltern, Geschwister, Göttis und Gotten, Grosseltern und viele andere mit ihrem Weihnachtsspiel.

